



Jugend

Keine Chance für Langeweile!

750 Veranstaltungen beim Ingolstädter Ferienpass



Der große Kinderflohmarkt (11. August, ab 12.30 Uhr) ist fester Bestandteil des Ferienpasses. Foto: SJR

Sommerferien sind toll, keine Frage! Doch sechs Wochen können für Kinder und Jugendliche mitunter auch recht lang werden. Ein probates Mittel gegen Langeweile von Ende Juli bis Anfang September ist seit Jahren der Ingolstädter Ferienpass. Heuer legt der Stadtjugendring bereits zum 38. Mal ein umfangreiches und abwechslungsreiches Freizeitprogramm auf. Damit sollen Kinder und Jugendliche in Ingolstadt und der Umgebung motiviert und angespornt werden, sich in ihrer Freizeit zu bewegen und aktiv zu sein. Ganz nebenbei bietet der Ferienpass auch den (berufstätigen) Eltern Planungssicherheit und trägt damit zu entspannten Sommerferien bei.

10 000 verfügbare Plätze

„Der Ferienpass ist eine Art Eintrittskarte zu Freizeitangeboten, die in den großen Ferien stattfinden. Wir kooperieren mit über 150 ehren- und hauptamtlichen Veranstaltern, die alle etwas zum Programm beitragen, um den Ingolstädter Kindern und Jugendlichen schöne Erlebnisse zu bereiten“, erklärt Stefan Moser vom Stadtjugendring. Jedes Jahr entsteht aufs Neue ein tolles Programm, mit dem Kinder, Jugendliche und Eltern die Möglichkeit ha-

ben, die lange Zeit der Sommerferien gut zu füllen. Die meisten Aktivitäten haben mit Sport, Kreativität und Kunst zu tun. Es gibt aber auch Natur- und Umwelterlebnisse, neue Medien, Faszination und Technik sowie Abenteuer und Entdeckungen. Auf Baumwipfel klettern, Mini-Donuts selber backen, Solar-Windräder bauen, bei einem Musical-Workshop das Genre Musical für sich entdecken, Handball spielen lernen oder Comics malen – die Bandbreite der Angebote ist vielfältig, so dass jeder etwas Passendes finden dürfte. Insgesamt bietet der 38. Ingolstädter Ferienpass über 750 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 15 Jahren. 10 000 Plätze sind zu vergeben. Die Stadt Ingolstadt unterstützt den Ferienpass mit Finanzmitteln in Höhe von über 65 000 Euro.

Für 7 Euro 6 Wochen Freibad

Einige Angebote sind besonders erwähnenswert. So wird im Rahmen des Ferienpasses in den ersten drei Sommerferienwochen wieder eine Ganztagesbetreuung angeboten, was besonders die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert. Ebenfalls wieder mit dabei ist die vergünstigte Bademarke: Für sieben Euro

kann das städtische Freibad während der gesamten Ferienzeit beliebig oft besucht werden. Der Eintritt in viele Museen ist beim Ferienpass ebenfalls inklusive. Wichtiger Bestandteil des Ferienpasses sind die Tagesfahrten, die heuer unter anderem in den Trampolinpark nach München führen. Bei den Veranstaltungen sticht vor allem der Auftritt von Timo Marc heraus. Der weltweit gebuchte Magier besticht durch seine visuellen Effekte. Am Sonntag, 10. September (15 Uhr), ist er in der Fronte 79 in Ingolstadt zu Gast. Großer Beliebtheit erfreut sich auch immer der große Kinderflohmarkt. Er findet in diesem Jahr am Donnerstag, 11. August, von 12.30 bis 14.30 Uhr im Hof der Fronte 79 statt. Verkauft werden die Spielwaren jeglicher Art (außer Kriegsspielzeug und Spielzeugwaffen) dabei ausschließlich von Kindern bis 15 Jahren. Neben ihrer „Ware“ müssen sich die kleinen Verkäufer Decken, Sitzkissen oder Campingtisch sowie einen Behälter mit Wechselgeld selbst mitbringen. Eine Voranmeldung beim Stadtjugendring ist erforderlich. Alle Angebote und Veranstaltungen sind im Internet abrufbar und können dort gebucht beziehungsweise die Teilnahme angemeldet werden (www.sjr.in.de).



Der Magier Timo Marc (ver)zaubert am 10. September in der Fronte 79. Foto: Künstler